Ehrenamt

Wir wollen:

- Vereine im Tal weiterhin fördern.
- Bau und Instandhaltung von Vereinsräumlichkeiten unterstützen.
- Räumlichkeiten, Seminarräume, Turnhallen, Walserhaus usw. zur Verfügung stellen.
- Ehrenamtskarte für besonderes Engagement anbieten.
- Organisation von Veranstaltungen unterstützen.
- Vereinskalender koordinieren.

Kultur

Wir wollen:

- MUSEUM NEU bearbeiten und umsetzen.
- Das Musikschulangebot soll weiterhin so attraktiv bleiben und ausgebaut werden.
- Musikkapellen unterstützen.
- Kulturelle Initiativen fördern.
- Kulturelle Angebote und Veranstaltungen gemeinsam mit Kleinwalsertal Tourismus anbieten.
- Wir sind weiterhin ein starker Partner der Vorarlberger und der Internationalen Walservereinigung.

Bildung, Kinder & Familie

Wir wollen:

- Das Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche auch in Zukunft sicherstellen.
- Projekt „Mehrgenerationen Park“ konzipieren: Treffpunkt, Sport-, Erlebnis- und Aufenthaltsbereich für alle Generationen im Kurpark Riezlern.
- Sanierung und Weiterentwicklung der Volksschulen Hirschegg und Mittelberg.
- Kleinkinderbetreuung in Zusammenarbeit mit Tourismus ausbauen. „Kein Kind wird zurückgelassen!“
- Projekt „familieplus“ als familienfreundliche Gemeinde weiterentwickeln.
- Nach der Neugestaltung der Spielräume Mittelberg und Hirschegg den Spielplatz Riezlern neu konzipieren und umsetzen.
- Lehrstellenbörse und Ferienprogramm fortsetzen.

Soziales

Wir wollen:

- Die sehr gute medizinische Nahversorgung erhalten und unterstützen.
- Gemeinsam mit der VOGEWOSI für gemeinnützigen Wohnbau sorgen.
- Bedürftigen im Tal unkompliziert helfen.
- „Runder Tisch“ mit allen im Sozialbereich Engagierten ins Leben rufen.

Jugend

Wir wollen:

- Bestmögliche Chancen für unsere Jugend in Bildung und Ausbildung.
- Offene Jugendarbeit im Tal unterstützen.
- Ferien- und Freizeitangebote gemeinsam mit Freiwilligen möglich machen.
- Ein offenes Ohr für nachhaltige Ideen der Jugend.
- Unterstützung von Klimaschutzprojekten wie z. B. die Aktion „Plastikfrei“.

Sicherheit

Wir wollen:

- Die Unterbringung der Feuerwehr Mittelberg an einem neuen Standort prüfen und nach Möglichkeit neu errichten.
- Unsere Rettungsorganisationen weiterhin stark unterstützen.
- Bestmögliche Koordination und Zusammenarbeit – Synergien nutzen.
- Sicherheit ist Chefsache – der Bürgermeister ist der direkte Ansprechpartner und Vertreter für unsere Rettungs-, Sicherheits- und Hilfsorganisationen.

Impressum:
Offene Bürgerliste Kleinwalsertal | Andi Haid
Walserstraße 11a | 6991 Riezlern

www.andi-haid.at

andi.haid andihaid

1. Walser Kindertag

Erlenboden Schneedruckanlage

Spielraum Hirschegg

ARA Riezlern – Rechengebäude Neubau

Verleihung e5

2019

Eislaufplatz Riezlern

Stegsanierung unterhalb der Schwendebrücke

Neubau Schulzentrum Kleinwalsertal

Breitband-Ausbau – schnelles Internet

Feuerwehr Mittelberg Planung

Weiterhin Stärkung Ehrenamt

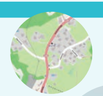
„familieplus“ familienfreundliche Gemeinde

„e5 energieeffiziente Gemeinde“

Natur bewusst erleben

2020 - 2025

Museum NEU



Gewerbeansiedlung Unterwestegg

Ärztehaus Gemeinschaftspraxis

Trinkwasserkonzept KWT

Energieeffiziente Straßenbeleuchtung

...und vieles mehr!

Mit Herz und Verstand

für unser Tal

13. September 2020

Bgm. ANDI HAID

Offene Bürgerliste Kleinwalsertal

Bürgermeister
ANDI HAID

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Kleinwalsertals!

„Mit Herz und Verstand für unser Tal", so gehen wir – Andi Haid und die Offene Bürgerliste Kleinwalsertal – in die Gemeindewahl am 13. September 2020. Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen für die nächsten fünf Jahre!

Viele Projekte wurden in den vergangenen Jahren erfolgreich umgesetzt, zahlreiche Aufgaben stehen vor uns. Diese wollen wir wie bisher mit einer verantwortungsvollen Finanzpolitik und entsprechendem Weitblick umsetzen. Mit uns gibt es keine unüberlegten Experimente!

Besonders liegt mir das Gemeinwesen der Menschen im Tal am Herzen. Das Fest der Vereine, das Walser Kinderfest, das Fest der Kulturen, die Walser Wirtschaftsmesse - dies sind nur einige, sehr positive Beispiele, bei denen sich Jung und Alt, Menschen aus verschiedensten Nationen und mit unterschiedlichsten Interessen treffen und austauschen. Dahinter liegt sehr viel ehrenamtliches Engagement, dafür bedanke ich mich ganz besonders! Das Ehrenamt soll auch wie bisher stark unterstützt und gefördert werden!
Der starke Tourismus fordert uns alle. Dabei ist es wichtig, dass die Lebensqualität für unsere Übernachtungsgäste und die Einheimischen nicht beeinträchtigt wird. Mit „Natur bewusst erleben" haben wir mit breiter Bürgerbeteiligung rechtzeitig ein Projekt auf den Weg gebracht welches mithilft, dass unser Tal im Gleichgewicht bleibt. Ein besonderer Schwerpunkt wird zudem das Thema Verkehr und Parken im Tal sein. Da wir den überörtlichen Verkehr nur gemeinsam mit den Gemeinden im südlichen Oberallgäu lösen können, haben wir uns für eine intensive Zusammenarbeit ausgesprochen.
Vor Ihnen liegt unser Programm für die nächsten fünf Jahre - wir haben eine klare Strategie und realistische Ziele. Bei uns wissen Sie, woran Sie sind! Wir freuen uns, dass wir neue, junge und sehr interessierte Bürgerinnen und Bürger für unser erfahrenes Team gewinnen konnten. Wir werden uns mit großem Engagement zum Wohl des Tales einsetzen. Ich bitte Sie am 13. September 2020 um Ihre Stimme bei der Wahl des Bürgermeisters und um Ihre Stimme für unsere Liste „Andi Haid und Offene Bürgerliste Kleinwalsertal".

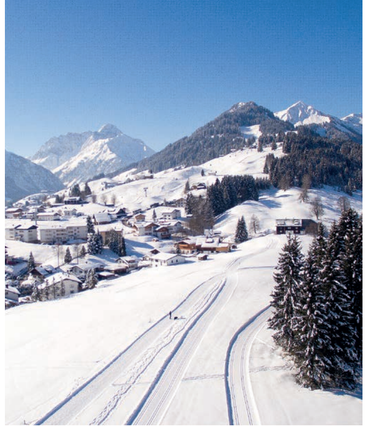
Ihr Bürgermeister Andi Haid

A. Haid

Tourismus

Wir wollen:

- Tourismusstrategie weiterhin gezielt und konsequent umsetzen.
- Qualität der bestehenden touristischen Infrastruktur sichern und verbessern.
- Starke Unterstützung für das Projekt „PriMa" (Priorität Mitarbeiter).
- Skiverbindungen und Skigleitwege weiter ausbauen (Skifahren statt Bus- und Autofahren).
- Weiterhin ein gelingendes Miteinander von Land- und Alpwirtschaft und dem Tourismus.
- Zusammenarbeit zwischen Tourismus, Sport und Kultur.
- „Mehr-Generationenpark" im Kurpark Riezlern.



Die Anstrengungen aller am Tourismus Beteiligten haben sich gelohnt – wir können auf eine sehr positive Entwicklung in den vergangenen Jahren zurückblicken. Im Fünfjahresvergleich stieg die Zahl der Gästeankünfte um 23 Prozent und die Nächtigungen um zehn Prozent. 2018 konnten wir sogar über 1,7 Millionen Nächtigungen verbuchen. Das Schweizer Institut BAK Economics AG hat mehrmals ermittelt, dass das Kleinwalsertal die erfolgreichste Tourismusdestination im gesamten Alpenraum ist. Das Kleinwalsertal sei besonders für Familien sehr gut positioniert und sowohl im Winter als auch in den Sommermonaten erfolgreich. Die konsequente Umsetzung und regelmäßige Überprüfung unserer Tourismusstrategie hat sich bezahlt gemacht! Neue Herausforderungen werden zu bewältigen sein – gemeinsam mit allen Tourismusbetrieben, Kleinwalsertal Tourismus eGen und der Gemeinde stellen wir uns diesen gerne. Unser Ziel ist klar: Das Kleinwalsertal bleibt eine der führenden Destinationen im europäischen Alpenraum für alpin-aktive Erholung. Dafür setzen wir weiterhin auf Qualität in allen Bereichen und auf eine gute Zusammenarbeit mit Hotellerie, Gastronomie, Privatzimmervermietung, Bahnen und Liften, Dienstleistern und eine gute Infrastruktur. Der Tourismus ist die wirtschaftliche Grundlage für den Erfolg im Tal. Für ein qualitativ gutes Tourismusangebot brauchen die Betriebe engagierte und qualifizierte Mitarbeiter. Fehlender Wohnraum ist ein gravierendes Problem bei der Mitarbeitersuche – wir unterstützen deshalb Initiativen zur Realisierung von modernen und zukunftsorientieren Mitarbeiterunterkünften.

Lebensraum

Wir wollen:

- Wohlfühlen, Sicherheit und Geborgenheit für alle Bürgerinnen und Bürger unabhängig ihrer Herkunft.
- „Natur bewusst erleben" schafft verantwortungsvollen Umgang mit unserer Natur.
- Zukunftsorientierte und bedachte Raumplanung.
- Stärkung der Zukunft unserer Land-, Alp- & Forstwirtschaft.
- Leistbares Wohnen für junge Einheimische statt Zweitwohnsitze.
- Unser Wasser bleibt in der Hand der Gemeinde.

Eine gut funktionierende Land- und Alpwirtschaft und ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur sind Voraussetzungen für den Tourismus und die Basis für ein gesundes Leben im Tal. Mit dem Projekt „Natur bewusst erleben" schaffen wir die Grundlage für ein gutes Miteinander zwischen touristischer Nutzung und Schutz unseres Lebensraums. Wir bekennen uns zur Stärkung der bäuerlichen Familienbetriebe im Tal. Eine aktive und vorausschauende Raumplanung ist Voraussetzung für den notwendigen Ausgleich zwischen öffentlichen und privaten Interessen. Der Druck auf den Wohnungsmarkt und das Interesse finanzkräftiger Investoren ist sehr groß. Leistbares Wohnen für unsere jungen Einheimischen muss aber ein besonderes Anliegen unserer Politik sein. Wir lehnen weitere Zweitwohnsitze und Investorenmodelle ganz klar ab. Klimaneutralität, Müllvermeidung und ein sparsamer Umgang mit Energie und Rohstoffen sind wichtige Anliegen für uns. Die Gemeinde wurde beim e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden bereits mit drei „e" ausgezeichnet. Für uns und die folgenden Generationen wollen wir eine klimafreundliche, unabhängige und sichere Energieversorgung auf einem viel niedrigeren Verbrauchsniveau.

Infrastruktur

Wir wollen:

- Verkehrslösungen im Tal und mit dem benachbarten Oberallgäu erarbeiten und umsetzen.
- Ortsentwicklung Hirschegg: Ortsraumgestaltung und Beleuchtungskonzept realisieren.
- Ortsentwicklung Mittelberg: Bödmerkreuzung gestalten und Begegnungszone erweitern.
- Radwegekonzept weiterführen
- Barrierefreies Kleinwalsertal
- Straßengenossenschaften weiterhin stark unterstützen.
- Nachhaltige Ver- und Entsorgung, ständig an den Stand der Technik anpassen.
- Fitmachen für die digitale Zukunft: E-Government, digitaler Bürgerservice, „Kleinwalsertal-App" für unterschiedliche Zielgruppen, userfreundlicher Internetauftritt der Gemeinde usw.

Der Walserbus erhält viel Anerkennung, weit über die Grenzen des Tales hinaus. Die weitere Optimierung des Fahrbetriebes mit Blick auf die Kosten ist eine Daueraufgabe. Wir wollen uns auch um mögliche Alternativen bemühen, um in Zukunft intelligente Energie- und Mobilitätsvarianten anbieten zu können.

Die Qualität unserer Sommer- und Winterwanderwege zu erhalten und ständig zu verbessern hat höchste Priorität. Unsere Landschaft ist ein wertvolles Gut und darf weder verkitscht noch zersiedelt werden – eine hohe Verantwortung mit gravierenden Auswirkungen.

Auszug erfolgreich umgesetzter Projekte 2015-2020

2015

Ortsentwicklung Mittelberg

Kneippanlage Schwand

Spielraum Mittelberg

Wassertretbecken Kesselschwandweg

Breitachregulierung Baad

Mühleweg Hirschegg neu

Schwefelquelle in Hirschegg Sanierung

2016

Pavillon Mittelberg Instandhaltung

Bezirksmusikfest

Start Radwegekonzept Kleinwalsertal

Weiler Wald: Trink- und Schmutzwasser, Löschwasser, Telekom

Neubau Bergrettung Riezlern

Feuerwehr Wissenstest

Neubau Feuerwehr Riezlern

2017

Fest der Kulturen

Spielraum Hirschegg Kindergarten

Sicherer Schulweg Gehweg Traube

Luftgewehrstand Schützengilde KWT

2018

Haus Mitanand - Betreutes Wohnen Mittelberg

Beachvolleyballplatz Bödmen

Straßenneubau Außerschwende